

---

**2004****Ausgegeben zu Bonn am 29. Juni 2004****Nr. 20**

---

| Tag         | Inhalt  | Seite |
|-------------|---|-------|
| 18. 6. 2004 | Verordnung zu den Änderungen 1 und 2 der Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 36 über einheitliche Bedingungen für die Genehmigung großer Fahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale (Verordnung zu den Änderungen 1 und 2 der Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 36) ..... | 850   |
| 22. 6. 2004 | Verordnung zu dem Abkommen vom 3. Mai 1999 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung .....  | 860   |
| 22. 6. 2004 | Verordnung zu dem Abkommen vom 18. Juni 2002 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und anderer schwerer Straftaten .....   | 868   |
| 7. 5. 2004  | Bekanntmachung des deutsch-guatemalteckischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit . . .   | 874   |
| 25. 5. 2004 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Gemeinsamen Übereinkommens vom 5. September 1997 über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle .....  | 876   |
| 25. 5. 2004 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Protokolle vom 14. Juni 1954 über Änderungen des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt .....   | 876   |
| 27. 5. 2004 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Änderung von 1999 des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen .....  | 877   |
| 27. 5. 2004 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr .....  | 877   |
| 27. 5. 2004 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von Cartagena über die biologische Sicherheit zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt .....  | 878   |
| 28. 5. 2004 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger .....   | 878   |
| 10. 6. 2004 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-chinesischen Abkommens über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wirtschaft, Industrie und Technik .....   | 879   |
| 25. 6. 2004 | Bekanntmachung zur Festlegung des Gebührensatzes für Schweden für den am 1. Juli 2004 beginnenden Erhebungszeitraum nach dem Internationalen Übereinkommen über die Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL) .....   | 879   |

---

**Verordnung**  
**zu den Änderungen 1 und 2 der Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 36**  
**über einheitliche Bedingungen für die Genehmigung großer Fahrzeuge**  
**zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale**  
**(Verordnung zu den Änderungen 1 und 2 der Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 36)\*)**

**Vom 18. Juni 2004**

Auf Grund des Artikels 2 Satz 1 des Gesetzes vom 20. Mai 1997 zur Revision des Übereinkommens vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung (BGBl. 1997 II S. 998), der durch Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 18. Juni 2002 (BGBl. 2002 II S. 1522) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 27. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3288) verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nach Anhörung der zuständigen obersten Landesbehörden:

**Artikel 1**

Die nach Artikel 12 der Revision 2 des Übereinkommens vom 20. März 1958 angenommenen Änderungen 1 und 2 der Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 36 über einheitliche Bedingungen für die Genehmigung großer Fahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale (BGBl. 2003 II S. 487) werden hiermit in Kraft gesetzt. Der Wortlaut der Änderungen 1 und 2 der Revision 2 wird nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt hinsichtlich der Änderung 1 mit Wirkung vom 28. April 2003 und hinsichtlich der Änderung 2 mit Wirkung vom 30. Oktober 2003 in Kraft.

Berlin, den 18. Juni 2004

Der Bundesminister  
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen  
Manfred Stolpe

\*) Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. EG Nr. L 204 S. 37), zuletzt geändert durch die Richtlinie 98/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 217 S. 18), sind beachtet worden.

Übereinkommen  
über die Annahme einheitlicher technischer Vorschriften  
für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile,  
die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können,  
und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen,  
die nach diesen Vorschriften erteilt wurden\*)

Agreement  
Concerning the Adoption of Uniform Technical Prescriptions  
for Wheeled Vehicles, Equipment and Parts  
which can be Fitted and/or be Used on Wheeled Vehicles  
and the Conditions for Reciprocal Recognition of Approvals  
Granted on the Basis of these Prescriptions\*)

**Regelung Nr. 36**  
**Revision 2 – Änderung 1**  
**Einheitliche Bedingungen**  
**für die Genehmigung großer Fahrzeuge**  
**zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale**

Einschließlich:  
Ergänzung 7 zur Änderungsserie 03 der Regelung – Datum des Inkrafttretens: 7. Dezember 2002  
Berichtigung 1 zur Ergänzung 7 zur Änderungsserie 03 vom 17. Januar 2003

**Regulation No. 36**  
**Revision 2 – Amendment 1**  
**Uniform provisions**  
**concerning the approval of large passenger vehicles**  
**with regard to their general construction**

Incorporating:  
Supplement 7 to the 03 series of amendments – Date of entry into force: 7 December 2002  
Corrigendum 1 to Supplement 7 to the 03 series of amendments, dated 17 January 2003

\*) Former title of the Agreement:

Agreement Concerning the Adoption of Uniform Conditions of Approval and Reciprocal Recognition of Approval for Motor Vehicle Equipment and Parts, done at Geneva on 20 March 1958.

\*) Früherer Titel des Übereinkommens:

Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung, abgeschlossen zu Genf am 20. März 1958.

(Übersetzung\*)

**Paragraph 2.1.**, amend to read:

„2.1. „Vehicle“, means a single deck vehicle designed and equipped for the transport of more than 22 passengers. There are three Classes of vehicles. A vehicle may be regarded as belonging in more than one class. In such a case it may be approved for each class to which it corresponds;”

**Insert a new paragraph 2.1.4.**, to read:

„2.1.4. „Trolleybus“, means a vehicle of Classes I, II, or III, electrically driven by energy from external wires.”

**Paragraph 2.1.4. (former)**, renumber as paragraph 2.1.5., and amend to read:

„2.1.5. „Articulated vehicle” means ....”

**Paragraph 2.1.5. (former)**, renumber as paragraph 2.1.6.**Paragraph 5.2.1.4.**, amend to read:

“.... sections of an articulated vehicle to which ....”

**Paragraph 5.5.4.5.**, amend to read:

“..... to the road surface, but never on any exhaust system or any high voltage electrical equipment.”

**Insert a new paragraph 5.5.5.3.4.**, to read:

„5.5.5.3.4. retrieving of trolley poles.”

**Paragraph 5.5.6.3.**, amend to read:

“... does not exceed 16 A. In the case where electronics are incorporated, these circuits may be protected by protection devices integrated into the electronic components or systems. In such a case, the manufacturer shall give all the relevant technical information at the request of the technical service responsible for conducting the tests.”\*)

**Paragraph 5.5.9.**, amend to read:

“... permitted within 10 cm of any exhaust system component, any high voltage electrical equipment or any other significant source of heat of a vehicle unless the material is effectively shielded. For the purpose of this paragraph, a flammable material is considered to be one which is not designed to withstand the temperature likely to be encountered in that location. Where necessary, shielding shall be provided to prevent grease or other flammable materials coming into contact with any exhaust system, any high voltage electrical equipment or any other significant source of heat.”

**Absatz 2.1** muss lauten:

„2.1. „Fahrzeug“ ein Eindeck-Fahrzeug, das für die Beförderung von mehr als 22 Fahrgästen vorgesehen und ausgestattet ist. Die Fahrzeuge werden in drei Klassen eingeteilt. Ein Fahrzeug kann dabei zu mehr als einer Klasse gerechnet werden. In einem solchen Fall kann eine Genehmigung für jede Klasse, der es zugeordnet wird, erteilt werden.“

Es wird folgender **neuer Absatz 2.1.4** eingefügt:

„2.1.4. „Oberleitungsbus“ ein Fahrzeug der Klasse I, II oder III, das elektrisch angetrieben und von außerhalb verlegten Fahrleitungen mit Energie versorgt wird.“

**Absatz 2.1.4 (alt)** wird in Absatz 2.1.5 geändert und muss lauten:

„2.1.5. „Gelenkfahrzeug“ ein Fahrzeug ...“

**Absatz 2.1.5 (alt)** wird in Absatz 2.1.6 geändert.**Absatz 5.2.1.4** muss lauten:

„... jedes Bereichs der Gelenkteile eines Gelenkbus- ses, zu dem ...“

**Absatz 5.5.4.5** muss lauten:

„... auf die Fahrbahn ablaufen können; er darf jedoch keinesfalls mit einer Auspuffanlage oder einem Hochspannungsgerät in Berührung kommen.“

Es wird folgender **neuer Absatz 5.5.5.3.4** eingefügt:

„5.5.5.3.4 Einziehen der Stromabnehmerstange.“

**Absatz 5.5.6.3** muss lauten:

„... sofern ihr Nennstrom 16 Ampere nicht übersteigt. Ist eine Elektronikanlage vorhanden, dann können die elektronischen Schaltkreise durch Schutzgeräte geschützt sein, die in die Elektronikbauteile oder -anlagen integriert sind. In solchem Fall muss der Hersteller alle wichtigen technischen Informationen auf Anforderung des für die Durchführung der Prüfungen zuständigen Technischen Dienstes übergeben.“\*\*)

**Absatz 5.5.9** muss lauten:

„Es darf sich kein entzündlicher Werkstoff in einem Abstand von weniger als 10 cm von einem Teil der Auspuffanlage, einem Hochspannungsgerät oder einer anderen größeren Wärmequelle eines Fahrzeugs befinden, sofern er nicht wirksam geschützt ist. Im Sinne dieses Absatzes gilt als entzündlicher Werkstoff ein Stoff, der nicht geeignet ist, der Temperatur, die an dieser Stelle vorkommen kann, standzuhalten. Falls erforderlich, muss eine Abschirmung vorhanden sein, die verhindert, dass Schmieröl oder andere entzündliche Werkstoffe mit einer Auspuffanlage, einem Hochspannungsgerät oder einer anderen größeren Wärmequelle in Berührung kommen.“

\*) Corrigendum 1 to Supplement 7 to the 03 series of amendments.

\*) Entsprechend dem Protokoll vom 9. Mai 2003 der 97. Sitzung über die Besprechung der Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Herstellung einer einheitlichen deutschsprachigen Übersetzung.

\*\*\*) Berichtigung 1 zur Ergänzung 7 zur Änderungsserie 03.

**Paragraph 5.6.1.2., amend to read:**

“... rigid section of an articulated vehicle shall be ... articulated vehicle of Class I.”

**Paragraph 5.6.1.6., amend to read:**

“... section of an articulated vehicle shall be treated as a separate vehicle ...”

**Paragraph 5.6.1.9., amend to read:**

“... in the case of Class I vehicles. There should not be any escape hatches fitted in the roof of any trolleybus. The minimum number of hatches shall be:”

**Paragraph 5.9., amend to read:**

“5.9. Articulated section of articulated vehicles”

**Paragraph 5.9.2., amend to read:**

“5.9.2. When the articulated vehicle at its unladen kerb mass ...”

**Paragraph 5.9.4., amend to read:**

“5.9.4. On articulated vehicles, handrails and/or ....”

**Paragraph 5.10.3., amend to read:**

“... (see annex 4, figure B) in the case of an articulated vehicle.”

**Paragraph 5.11., amend to read:**

“5.11. Direction holding of articulated vehicles”

**Insert a new paragraph 5.16., to read:**

“5.16. Trolleybuses shall comply with the prescriptions of annex 8.”

**Insert a new annex 8, to read:**

**“Annex 8**

**Safety prescriptions for trolleybuses**

**1. Definitions**

For the purpose of this annex:

**1.1. Contact system voltage**

Trolleybuses can be supplied with contact system voltage of rated value of:

- 600 V (a working range of 400 to 720 V);
- 750 V (a working range of 500 to 900 V).

**1.2. Electrical circuits of trolleybus**

(i) “high voltage circuits” means circuits supplied with contact system voltage;

(ii) “low voltage” circuits means circuits supplied with accumulator battery voltage and with a charger outlet of nominal 24 V voltage;

**Absatz 5.6.1.2 muss lauten:**

„... starren Teil eines Gelenkbusses muss ... eines Gelenkbusses der Klasse I ...“

**Absatz 5.6.1.6 muss lauten:**

„Bei Gelenkbussen ist jeder starre Teil ... als Einzel-fahrzeug anzusehen.“

**Absatz 5.6.1.9 muss lauten:**

„... In Fahrzeugen der Klasse I können sie ebenfalls vorhanden sein. Im Dach von Oberleitungsbussen dürfen keine Notluken angebracht sein. Die Mindestanzahl der Luken muss folgenden Werten entsprechen:“

**Absatz 5.9 muss lauten:**

„5.9 Gelenkteil von Gelenkfahrzeugen“

**Absatz 5.9.2 muss lauten:**

„5.9.2 Steht das unbeladene, betriebsbereite Gelenk-fahrzeug ...“

**Absatz 5.9.4 muss lauten:**

„5.9.4 In Gelenkfahrzeugen muss Fahrgästen durch Geländer und/oder ...“

**Absatz 5.10.3 muss lauten:**

„... und bei einem Gelenkfahrzeug kein Teil um mehr als 1,2 m (siehe Anhang 4, Abbildung B) über ...“

**Absatz 5.11 muss lauten:**

„5.11 Richtungsstabilität bei Gelenk-fahrzeugen“

**Es wird folgender neuer Absatz 5.16 eingefügt:**

„5.16 Oberleitungsbusse müssen den Vorschriften des Anhangs 8 entsprechen.“

**Es wird folgender neuer Anhang 8 eingefügt:**

**„Anhang 8**

**Sicherheitsvorschriften für Oberleitungsbusse**

**1 Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieses Anhangs haben die nachstehenden Benennungen folgende Bedeutung:

**1.1 Fahrleitungsspannung**

Oberleitungsbusse können mit einer Fahrleitungsspannung mit einem Nennwert von

- 600 V (Betriebsbereich von 400 V bis 720 V),
- 750 V (Betriebsbereich von 500 V bis 900 V)

versorgt werden.

**1.2 Stromkreise im Oberleitungsbus**

i. „Hochspannungsstromkreise“ sind Stromkreise, denen Spannung aus der Fahrleitung zugeführt wird.

ii. „Niederspannungsstromkreise“ sind Stromkreise, denen Spannung aus einer Akkumulatorturbatterie zugeführt wird und in die ein Ladegerät mit einer Ausgangsspannung mit einem Nennwert von 24 V geschaltet ist.

|           |  |          |  |
|-----------|--|----------|--|
|           | (iii) "three phase circuits" means circuits supplied with a second converter outlet of three phase voltage not exceeding 400 V AC.   |          | iii. „Drehstromkreise“ sind Stromkreise, denen aus einem zweiten Umrichter Dreiphasenspannung von höchstens 400 V Wechselspannung zugeführt wird.  |
| 1.3.      | <b>Rated climatic conditions</b><br>Trolleybuses are intended to provide reliable transit service in the environmental conditions with:  | 1.3      | <b>Klimatische Nennbedingungen</b><br>Mit Oberleitungsbussen sollen zuverlässige Verkehrsdienste unter folgenden Umgebungsbedingungen durchgeführt werden können:  |
|           | (a) a temperature range of minus 40 °C to plus 40 °C;  |          | a) im Temperaturbereich von -40 °C bis +40 °C,   |
|           | (b) a relative humidity of 98 per cent at temperature of 25 °C and lower;  |          | b) bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 98 % bei einer Temperatur von 25 °C und darunter,  |
|           | (c) an atmospheric pressure of 866 to 1,066 kPa;   |          | c) bei einem Luftdruck von 866 kPa bis 1 066 kPa,  |
|           | (d) altitude from sea level 1,000 m maximum.   |          | d) in höchstens 1 000 m Höhe über dem Meeresspiegel.   |
| 1.4.      | "Self-extinguishing material" means a material which does not continue to burn when the ignition source is removed.  | 1.4      | „Selbstverlöschendes Material“ ist ein Werkstoff, der nicht weiterbrennt, wenn die Zündquelle entfernt worden ist.   |
| <b>2.</b> | <b>Power collection</b>  | <b>2</b> | <b>Stromabnahme</b>  |
| 2.1.      | Electrical power from overhead wires is led to trolleybus with power collectors. The power collector is comprised of a pole, a trolley electric current collector and a replaceable collector insertion. Power collectors are hinged to trolleybuses, and turning in horizontal and vertical directions.                 | 2.1      | Die elektrische Energie wird durch Stromabnehmer von den Fahrdrähten der Oberleitung zum Oberleitungsbus übertragen. Der Stromabnehmer besteht aus einer Stange und einem Stromabnehmer mit austauschbarem Einsatz. Die Stromabnehmer sind an den Oberleitungsbussen so befestigt, dass sie in der Horizontalen und in der Vertikalen drehbar sind.  |
| 2.2.      | Poles shall be made of insulated material or metal covered with insulating material resistant to mechanical shocks.  | 2.2      | Die Stangen müssen aus isoliertem Material oder Metall bestehen, das mit Isoliermaterial ummantelt ist, das gegen mechanische Stöße beständig ist.   |
| 2.3.      | Power collectors shall be designed to maintain adequate positive contact with the overhead trolley electric supply wires when the wires are located at 4 to 6 metres above the ground and trolleybus axis to axis deviation distance of at least 4.0 meters to each side with respect to the axis of the overhead wires. | 2.3      | Die Stromabnehmer müssen so beschaffen sein, dass ein ausreichender dauerhafter Kontakt zu den Fahrdrähten der Oberleitung gewährleistet ist, wenn die Fahrdrähte sich in einer Höhe von 4 m bis 6 m über dem Boden befinden, und der Oberleitungsbus in Bezug auf die Achse der Oberleitung nach jeder Seite um mindestens 4 Meter ausweichen kann. |
| 2.4.      | In case the pole unwires, trolley electric current collector(s) shall not be raised higher than 7.2 metres above the road, or 1 meter maximum above electrical supplied lines at the time of de-wiring, and shall not be declined lower than 0.5 metres above the roof of the trolleybus.                                | 2.4      | Entgleist die Stromabnehmerstange, dürfen die Stromabnehmer beim Ausdräften nicht über eine Höhe von 7,2 m über der Fahrbahn hinaus oder höchstens bis zu 1 m über stromführende Leitungen angehoben und nicht auf weniger als 0,5 m über dem Dach des Oberleitungsbusses abgesenkt werden.  |
| 2.5.      | Each power collector shall be equipped with a device pulling the pole automatically down if the pole unwires.  | 2.5      | Jeder Stromabnehmer muss mit einer Vorrichtung versehen sein, die die Stromabnehmerstange bei einer Entgleisung automatisch nach unten zieht.  |
| 2.6.      | The trolley electric current collector, if wrenched out of the pole, shall be kept connected to the pole and should not fall down.   | 2.6      | Wird der Stromabnehmer von der Stange abgetrennt, so muss er mit der Stange verbunden bleiben und darf nicht herunterfallen.   |
| 2.7.      | Insulation resistance of the electric current collector to trolley bases shall be at least 10 MΩ.  | 2.7      | Der Isolationswiderstand des Stromabnehmers gegenüber der Masse des Oberleitungsbusses muss mindestens 10 MΩ betragen.   |
| 2.8.      | Power collectors may be equipped with remote control from the driver's compartment at least for unwiring.  | 2.8      | Die Stromabnehmer dürfen so ausgerüstet sein, dass sie zumindest zum Einziehen vom Fahrerabteil aus fernbedient werden können.   |
| 2.9.      | Certain arrangements at the trolleybus shall provide an opportunity for the driver to replace, if necessary, power collector inserts in transit service conditions.  | 2.9      | Der Oberleitungsbus muss so ausgerüstet sein, dass der Fahrzeugführer, falls erforderlich, die Einsätze der Stromabnehmer während des Fahrbetriebs austauschen kann.   |
| <b>3.</b> | <b>Traction and auxiliary equipment</b>  | <b>3</b> | <b>Traktions- und Zusatzgeräte</b>   |
| 3.1.      | Electrical components installed on the trolleybus shall be protected against overvoltage and short-circuit current. The protection shall preferably be assured by current-breaking apparatus that are reset automatically, remotely or manually.   | 3.1      | Elektrische Bauteile im Oberleitungsbus müssen gegen Überspannung und Kurzschlussstrom geschützt sein. Die Schutzwirkung wird vorzugsweise mit Stromunterbrechern erreicht, die automatisch, fernbedient oder von Hand rückgestellt werden.  |

|         |  |        |   |
|---------|--|--------|---|
| 3.2.    | Electrical components shall be protected against commutation or atmospheric overvoltage.   | 3.2    | Elektrische Bauteile müssen gegen Kommutation oder atmosphärische Überspannung geschützt sein.  |
| 3.3.    | Current-breaking apparatus shall provide interruption of particular damaged circuits.  | 3.3    | Die Stromunterbrecher müssen für die Unterbrechung einzelner defekter Schaltkreise sorgen.  |
| 3.4.    | If any circuit includes single current-breaking apparatus, it shall be installed in the positive wire of the circuit.  | 3.4    | Ist in einem Stromkreis ein einziger Stromunterbrecher vorhanden, dann muss dieser mit dem positiven Leiter des Stromkreises verbunden sein.  |
| 3.5.    | All electrical circuits and circuit branches shall be of dual wiring. The trolleybus body can be used for current return grounds only for low voltage electrical circuits.             | 3.5    | Alle Stromkreise und Schaltungsverzweigungen müssen doppelt verkabelt sein. Der Aufbau des Oberleitungsbusses darf nur bei Niederspannungsstromkreisen für die Stromrückführung genutzt werden.                                   |
| 3.6.    | Battery cases, accumulator covers and battery compartment trays shall be made of non-flammable or self-extinguishing materials.  | 3.6    | Batteriekästen, -deckel und -tröge müssen aus nichtentflammbaren oder selbstverlöschenden Materialien bestehen.   |
| 3.7.    | Electrical components energized by the trolley line voltage shall have additional insulation from the body and transmission.   | 3.7    | Elektrische Bauteile, die mit Fahrleitungsspannung gespeist werden, müssen zusätzlich gegenüber dem Aufbau und dem Getriebe isoliert sein.  |
| 3.8.    | Electrical components with exemption of traction resistors shall be protected against penetration of moisture and dust inside the body and on insulated and current conducting parts.  | 3.8    | Elektrische Bauteile außer Anfahrwiderständen müssen gegen Feuchtigkeit und Staub geschützt sein, die nicht in das Gehäuse eindringen und sich nicht auf isolierten, stromführenden Teilen absetzen dürfen.                       |
| 3.9.    | At rated climate conditions for dry and clean trolleybus insulation resistance of electrical circuits when all rotating machines and apparatus are switched on shall not be less than: | 3.9    | Unter klimatischen Nennbedingungen darf bei einem trockenen, sauberen Oberleitungsbus der Isolationswiderstand der Stromkreise, wenn alle drehenden Maschinen und Geräte eingeschaltet sind, folgende Werte nicht unterschreiten: |
|         | (i) body to high voltage electrical circuits   | 5 MΩ   | i. Busaufbau gegenüber Hochspannungsstromkreisen  |
|         | (ii) high voltage electrical circuits to low electrical circuits   | 5 MΩ   | ii. Hochspannungsstromkreise gegenüber Niederspannungsstromkreisen  |
|         | (iii) body to positive pole of low voltage electrical circuits   | 1 MΩ   | iii. Aufbau gegenüber dem Pluspol von Niederspannungsstromkreisen   |
| 3.10.   | Wiring, cabling and apparatus  | 3.10   | Verdrahtung, Verkabelung und Geräte   |
| 3.10.1. | Only multi-line wires shall be used for high voltage circuits. All high voltage DC wiring shall have insulation rated for 3,000 V DC or AC.  | 3.10.1 | Für Hochspannungsstromkreise sind nur mehradrige Kabel zu verwenden. Alle Gleichstrom-Hochspannungsleiter müssen mit einer Isolierung versehen sein, die für 3 000 V Gleichstrom oder Wechselstrom ausgelegt ist.                 |
| 3.10.2. | Mounted wiring and cabling should not be stressed mechanically.  | 3.10.2 | Verlegte Drähte und Kabel dürfen nicht mechanisch beansprucht werden.   |
| 3.10.3. | Wiring insulation shall not propagate burning.   | 3.10.3 | Die Kabelisolierung muss so beschaffen sein, dass keine Brandausbreitung erfolgt.   |
| 3.10.4. | Wiring of different voltages shall be mounted separately.  | 3.10.4 | Kabel für unterschiedliche Spannungen müssen getrennt verlegt sein.   |
| 3.10.5. | Cabling conduits shall be made of non-flammable material.  | 3.10.5 | Kabelkanäle müssen aus nichtentflammbarem Material bestehen.  |
| 3.10.6. | Cabling tubes located under the floor shall exclude propagation of water and dust.   | 3.10.6 | Durch Kabelrohre unter dem Fahrzeugboden darf keine Ausbreitung von Wasser und Staub erfolgen.  |
| 3.10.7. | Cabling and wiring located under the trolleybus shall be inserted into conduit protecting against water and dust.  | 3.10.7 | Kabel und Drähte unter dem Oberleitungsbus müssen in Rohren verlegt sein, die sie vor Wasser und Staub schützen.  |
| 3.10.8. | Fastening and arrangement of wiring and cables shall exclude damage (fraying) of insulation.   | 3.10.8 | Die Drähte und Kabel müssen so befestigt und verlegt sein, dass die Isolierung nicht beschädigt (durchgescheuert) werden kann.  |
|         | Grommets of elastomeric material shall be provided at points where wiring penetrates metal structure to exclude insulation damage.   |        | Kabeldurchführungen aus elastomerem Werkstoff müssen an Stellen vorhanden sein, an denen Kabel durch Metallteile geführt werden, damit die Isolierung nicht beschädigt werden kann.   |
|         | Radius of bound tubes containing wiring shall be five external diameters of the tube minimum.  |        | Der Radius von Rohrbündeln mit Kabeln muss mindestens das Fünffache des Außendurchmessers des Rohres betragen.  |

|           |  |          |   |
|-----------|--|----------|---|
| 3.10.9.   | Location of wiring in apparatus breaking off electrical current shall exclude skipping the electrical arch onto the wiring.  | 3.10.9   | In Stromunterbrechern müssen die Drähte so geführt sein, dass der Lichtbogen nicht auf sie überspringen kann.   |
| 3.10.10.  | Precautions shall be taken to avoid damage of wiring and cables from heated resistors and other electrical components. In critical areas thermo-resistant wires or cables shall be used.   | 3.10.10  | Es muss sichergestellt sein, dass Drähte und Kabel nicht durch heiß gewordene Widerstände und andere elektrische Bauteile beschädigt werden können. In kritischen Bereichen müssen wärmebeständige Drähte oder Kabel verlegt sein.  |
| 3.10.11.  | Wiring holders, connectors and other devices for mounting shall be made of non-flammable or self-extinguishing materials. Electrical components of the hardly flammable materials may be installed outside passenger compartment only.   | 3.10.11  | Kabelhalterungen, Steckvorrichtungen und andere Befestigungsvorrichtungen müssen aus nichtentflammaren oder selbstverlöschenden Materialien bestehen. Elektrische Bauteile aus schwerentflammaren Materialien dürfen nur außerhalb des Fahrgastraums eingebaut sein.  |
| 3.10.12.  | <p>Test voltage <math>U_{\text{test}}</math> for electrical equipment, wiring and cabling for high voltage circuits shall be of value of:</p> $U_{\text{test}} = 2.5 U + 2.000 \text{ V AC,}$ <p>where U - rated voltage of the contact system</p> <p>Test voltage for low voltage equipment <math>U_{\text{test}} = 750 \text{ V AC.}</math></p> <p>The test voltage at frequency of 50 Hz shall be approximately sinusoidal form. The time of application of the test voltage is fixed at 1 min.</p> | 3.10.12  | <p>Die Prüfspannung <math>U_{\text{test}}</math> für elektrische Geräte, Drähte und Kabel für Hochspannungsstromkreise muss folgenden Wert haben:</p> $U_{\text{test}} = 2,5 U + 2\ 000 \text{ V Wechselstrom.}$ <p>Dabei ist U die Nennspannung des Fahrleitungssystems.</p> <p>Die Prüfspannung <math>U_{\text{test}}</math> für Niederspannungsgeräte beträgt 750 V Wechselstrom.</p> <p>Die Prüfspannung muss bei einer Frequenz von 50 Hz annähernd sinusförmig sein. Die Prüfspannung ist eine Minute lang anzulegen.</p> |
| 3.11.     | <p>Electrical machines, apparatus, devices, wiring and cables shall withstand mechanical affects, applied to fixations, as follows:</p> <p>(i) sine-wave form vibration of 0.5 – 55 Hz frequency and 10 m/s<sup>2</sup> maximum amplitude including resonance if produced;</p> <p>(ii) discrete shocks of 30 m/s<sup>2</sup> peak shock acceleration lasting 2 – 20 ms in vertical direction.</p>  | 3.11     | <p>Die Halterungen der elektrischen Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Drähte und Kabel müssen folgenden mechanischen Beanspruchungen standhalten:</p> <p>i. einer sinusförmigen Schwingung mit einer Frequenz von 0,5 Hz – 55 Hz und einer größten Amplitude von 10 m/s<sup>2</sup> einschließlich etwaiger Resonanzschwingungen,</p> <p>ii. einzelnen Stößen mit einer maximalen Stoßbeschleunigung von 30 m/s<sup>2</sup> und einer Dauer von 2 ms – 20 ms in vertikaler Richtung.</p>  |
| <b>4.</b> | <b>Electrical safety of passengers and service personnel</b>   | <b>4</b> | <b>Elektrische Sicherheit für Fahrgäste und Fahrpersonal</b>  |
| 4.1.      | At rated climate conditions for dry and clean trolleybus connected with both power collectors to wire of positive polarity and negative polarity of the contact system to "the ground" leakage current from the body shall not be higher than 0.2 mA (Grounded contact system).  | 4.1      | Unter angenommenen klimatischen Bedingungen darf bei einem trockenen und sauberen Oberleitungsbus, der über beide Stromabnehmer mit dem positiven und dem negativen Fahrdraht verbunden ist, der Kriechstrom zwischen Busaufbau und „Erde“ nicht mehr als 0,2 mA betragen (geerdetes Fahrleitungssystem).   |
| 4.2.      | Trolleybus must be equipped with onboard device for permanent monitoring of leakage current or voltage between chassis and the road surface. The device shall disconnect the high voltage circuits from the contact system in case of leakage current exceeding 3 mA at a voltage of 600 V DC, or the voltage of more than 40 V.   | 4.2      | Der Oberleitungsbus muss mit bordeigenen Einrichtungen zur ständigen Überwachung von Kriechstrom oder Kriechspannung zwischen dem Fahrgestell und der Fahrbahnoberfläche ausgerüstet sein. Die Einrichtung muss die Hochspannungsstromkreise bei einem Kriechstrom von mehr als 3 mA bei einer Spannung von 600 V Gleichstrom oder einer Kriechspannung von mehr als 40 V von dem Fahrleitungssystem trennen.   |
| 4.3.      | Stanchions at doorway shall be made of insulated material or plated with mechanically durable insulation or insulated from the trolleybus body. Insulation resistance shall at least be 1.0 MΩ on a contact square of 100 ± 5 cm <sup>2</sup> .  | 4.3      | Pfosten an Türöffnungen müssen aus isoliertem Material bestehen, mit einer gegen mechanische Beanspruchung beständigen Isolierung beschichtet sein oder gegenüber dem Aufbau des Oberleitungsbusses isoliert sein. Der Isolationswiderstand muss auf einer quadratischen Kontaktfläche von 100 cm <sup>2</sup> ± 5 cm <sup>2</sup> mindestens 1,0 MΩ betragen.  |
| 4.4.      | The first steps shall be made of insulated material or plated with mechanically durable insulation. Insulation resistance shall at least be 1.0 MΩ at a square of contact of 300 ± 5 cm <sup>2</sup> .   | 4.4      | Die ersten Stufen des Fahrzeugeinstiegs müssen aus isoliertem Material bestehen oder mit einer gegen mechanische Beanspruchung beständigen Isolierung beschichtet sein. Der Isolationswiderstand muss auf einer quadratischen Kontaktfläche von 300 cm <sup>2</sup> ± 5 cm <sup>2</sup> mindestens 1,0 MΩ betragen.   |

- |                                    |  |          |  |
|------------------------------------|--|----------|--|
| 4.5.                               | Door panels shall be made of insulated material or insulated from the trolleybus body. Insulation resistance shall be 1.0 MΩ at least at a contact square on the panel of 300 ± 5 cm <sup>2</sup> .  | 4.5      | Die Türblätter müssen aus isoliertem Material bestehen oder gegenüber dem Aufbau des Oberleitungsbusses isoliert sein. Der Isolationswiderstand muss auf dem Türblatt auf einer quadratischen Kontaktfläche von 300 cm <sup>2</sup> ± 5 cm <sup>2</sup> mindestens 1,0 MΩ betragen.  |
| 4.6.                               | Sidewall area adjacent to the door apertures shall be plated with insulation. The insulated area shall extend at least 50 cm wide each side of the door apertures and at least 200 cm high from the roadway. Insulation resistance in respect to the trolleybus body shall not be less than 1.0 MΩ at a square of contact of 200 ± 5 cm <sup>2</sup> . | 4.6      | An den Türöffnungen muss die Seitenwand mit einer Isolierung beschichtet sein. Die isolierte Fläche muss an jeder Seite der Türöffnung mindestens 50 cm breit sein und bis zu einer Höhe von mindestens 200 cm über der Fahrbahn reichen. Der Widerstand der Isolierung gegenüber dem Aufbau des Oberleitungsbusses muss auf einer quadratischen Kontaktfläche von 200 cm <sup>2</sup> ± 5 cm <sup>2</sup> mindestens 1,0 MΩ betragen. |
| 4.7.                               | If the trolleybus is equipped with double insulated converters, paragraphs 4.3 to 4.6 need not be applied.   | 4.7      | Ist der Oberleitungsbus mit doppelt isolierten Umrichtern ausgerüstet, dann gelten die Vorschriften der Absätze 4.3 bis 4.6 nicht.   |
| <b>5. The driver's compartment</b> |  | <b>5</b> | <b>Das Fahrerabteil</b>  |
| 5.1.                               | In the driver's compartment there should not be high voltage equipment accessible for the driver.  | 5.1      | Im Fahrerabteil sollen sich keine Hochspannungsgeräte befinden, zu denen der Fahrzeugführer Zugang hat.  |
| 5.2.                               | As a minimum, the instrument panel shall consist of:   | 5.2      | Am Armaturenbrett müssen mindestens folgende Geräte angeordnet sein:   |
|                                    | (a) indicator of voltage in the contact system;  |          | a) ein Gerät zum Anzeigen der Spannung im Fahrleitungssystem,  |
|                                    | (b) indicator of zero voltage in the contact system;   |          | b) ein Gerät zum Anzeigen der Nullspannung im Fahrleitungssystem,  |
|                                    | (c) indicator of main automatic switch of contact system voltage state;  |          | c) ein Zustandsanzeiger für den automatischen Hauptschalter des Fahrleitungssystems,   |
|                                    | (d) indicator of charge/discharge of the batteries;  |          | d) eine Batterie-Lade-/Entladeanzeige,   |
|                                    | (e) indicator of dangerous potential on the body or leakage current exceeding permissible value.”  |          | e) ein Gerät zum Anzeigen gefährlicher Spannung am Aufbau oder eines Kriechstroms über dem zulässigen Wert.“   |

Übereinkommen  
über die Annahme einheitlicher technischer Vorschriften  
für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile,  
die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können,  
und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen,  
die nach diesen Vorschriften erteilt wurden\*)

Agreement  
Concerning the Adoption of Uniform Technical Prescriptions  
for Wheeled Vehicles, Equipment and Parts  
which can be Fitted and/or be Used on Wheeled Vehicles  
and the Conditions for Reciprocal Recognition of Approvals  
Granted on the Basis of these Prescriptions\*)

**Regelung Nr. 36**  
**Revision 2 – Änderung 2**  
**Einheitliche Bedingungen**  
**für die Genehmigung großer Fahrzeuge**  
**zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale**  
Ergänzung 8 zur Änderungsserie 03 der Regelung – Datum des Inkrafttretens: 30. Oktober 2003

**Regulation No. 36**  
**Revision 2 – Amendment 2**  
**Uniform provisions**  
**concerning the approval of large passenger vehicles**  
**with regard to their general construction**  
Supplement 8 to the 03 series of amendments – Date of entry into force: 30 October 2003

---

\*) Former title of the Agreement:

Agreement Concerning the Adoption of Uniform Conditions of Approval and Reciprocal Recognition of Approval for Motor Vehicle Equipment and Parts, done at Geneva on 20 March 1958.

---

\*) Früherer Titel des Übereinkommens:

Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung, abgeschlossen zu Genf am 20. März 1958.

(Übersetzung\*)

**Paragraph 2.13.**, amend to read:

“2.13. “Gangway” means the space providing access by passengers from any seat or row of seats to any other seat or row of seats or to any access passage from or to any service door and any area for standing passengers; it does not include:”

**Paragraph 2.13.2.**, amend to read:

“2.13.2. the space above the surface of any step or staircase at the doors, or”

**Paragraph 5.7.5.1.**, the words “public service” should be deleted.

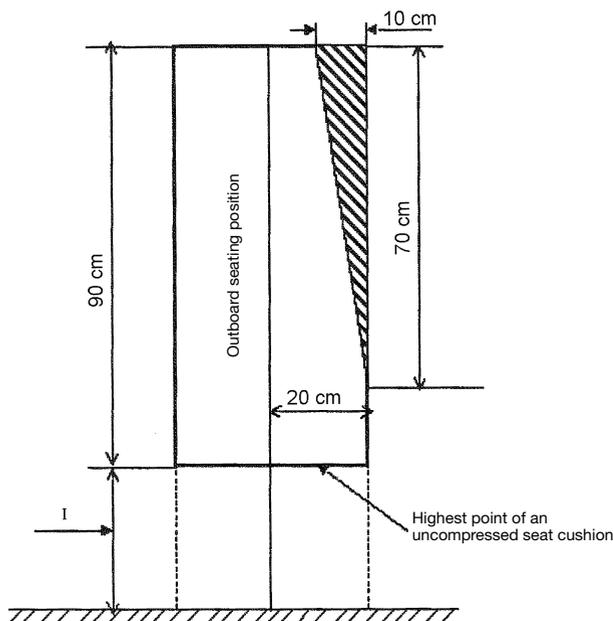
**Paragraph 5.7.8.6.2.2.**, amend to read:

“5.7.8.6.2.2. Intrusion of a structural member provided that the intrusion is included within a triangle whose peak is situated 70 cm from the top and whose base is 10 cm in width and situated in the upper part of the space in question, adjacent to the side wall of the vehicle (see annex 3, figure 10);”

**Annex 3, Figure 10**, amend to read:

“Figure 10

Permitted Intrusion of a structural member



|           | I (cm) min.  |
|-----------|--|
| Class I   | 40 – 50  |
| Class II  | (for classes I and II min. 35 cm at wheel arches and engine compartment) |
| Class III |  |

”

**Absatz 2.13** muss lauten:

„2.13 „Durchgang“ der Raum, durch den die Fahrgäste von jedem Sitz oder jeder Sitzreihe zu jedem anderen Sitz oder jeder anderen Sitzreihe oder zu jedem Zugang an jeder Betriebstür und zu jedem Platz für stehende Fahrgäste gelangen können. Der Durchgang umfasst nicht:“

**Absatz 2.13.2** muss lauten:

„2.13.2 den Raum über der Oberfläche jeder Stufe oder Treppe an den Türen, oder“

**Absatz 5.7.5.1:** Die Wörter „des öffentlichen Personenverkehrs“ sind zu streichen.

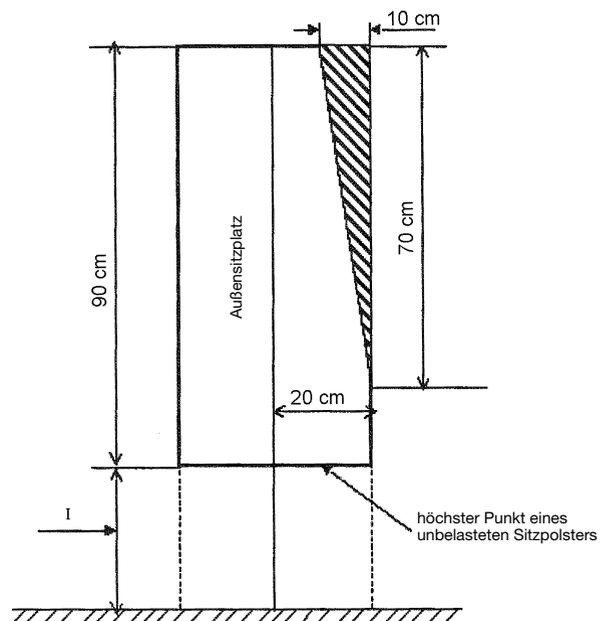
**Absatz 5.7.8.6.2.2** muss lauten:

„5.7.8.6.2.2 der Teil des Aufbaus, sofern dieser nicht über einen dreieckigen Bereich hinausragt, dessen Spitze sich 70 cm unter der Decke befindet und dessen 10 cm breite Basis an den oberen Teil des betreffenden Raums angrenzt, der sich an der Seitenwand des Fahrzeugs befindet (siehe Anhang 3, Abbildung 10);“

**Anhang 3, Abbildung 10** muss lauten:

„Abbildung 10

Zulässiges Hineinragen eines Teils des Aufbaus



|            | I (cm) min.  |
|------------|--|
| Klasse I   | 40 – 50  |
| Klasse II  | (für die Klassen I und II mindestens 35 cm an Radkästen und Motorraum) |
| Klasse III |  |

“

\*) Entsprechend dem Protokoll vom 10. Oktober 2003 der 98. Sitzung über die Besprechung der Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Herstellung einer einheitlichen deutschsprachigen Übersetzung.

**Verordnung  
zu dem Abkommen vom 3. Mai 1999  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Russischen Föderation  
über Zusammenarbeit bei der Bekämpfung  
von Straftaten von erheblicher Bedeutung**

**Vom 22. Juni 2004**

Auf Grund des Artikels 2 des Organisierte Kriminalität (OK)-Zusammenarbeitsgesetzes vom 28. November 2002 (BGBl. 2002 II S. 2810) verordnet die Bundesregierung:

**Artikel 1**

Das in Moskau am 3. Mai 1999 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung wird hiermit in Kraft gesetzt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tag in Kraft, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 10 Abs. 1 in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem das Abkommen außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

—————  
Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 22. Juni 2004

Der Bundeskanzler  
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern  
Schily

**Abkommen**  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Russischen Föderation  
über Zusammenarbeit bei der Bekämpfung  
von Straftaten von erheblicher Bedeutung

**Соглашение**  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Российской Федерации  
о сотрудничестве в борьбе с преступлениями,  
представляющими повышенную опасность

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Russischen Föderation, –  
im Folgenden Vertragsparteien genannt,

besorgt über das Anwachsen der Kriminalität, insbesondere ihrer organisierten Formen,

geleitet von dem Bestreben, die Bürger ihrer Staaten und andere Personen in ihrem Hoheitsgebiet wirksam vor kriminellen Handlungen zu schützen,

in Anerkennung der großen Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Kriminalität und in dem Wunsch, einander möglichst umfassend Unterstützung zu gewähren und die Wirksamkeit der Zusammenarbeit in diesem Bereich zu steigern,

eingedenk der Ziele und Prinzipien der völkerrechtlichen Übereinkünfte, deren Teilnehmer die beiden Staaten sind, sowie der Resolutionen der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung,

in dem Bestreben, einen Beitrag zur Entwicklung der beiderseitigen Beziehungen zu leisten auf der Grundlage des Vertrags vom 9. November 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über gute Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit sowie auf der Grundlage der Gemeinsamen Erklärung vom 21. November 1991 –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

(1) Die Vertragsparteien arbeiten nach Maßgabe ihres innerstaatlichen Rechts bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung zusammen, die gemeinsame Maßnahmen der zuständigen Behörden beider Staaten erfordern, insbesondere bei Straftaten, die unter Einbeziehung organisierter krimineller Strukturen begangen werden.

Правительство Федеративной Республики Германия  
и  
Правительство Российской Федерации,  
далее именуемые Сторонами,

выражая озабоченность ростом преступности, особенно в организованной форме,

руководствуясь стремлением обеспечить эффективную защиту граждан своих государств и других лиц, находящихся на их территориях, от преступных деяний,

придавая важное значение международному сотрудничеству в борьбе с преступностью, желая оказывать друг другу как можно более широкое содействие и повышать эффективность сотрудничества в этой сфере,

принимая во внимание цели и принципы международных договоров, участниками которых являются оба государства, а также резолюции Организации Объединенных Наций и ее специализированных учреждений в области борьбы с преступностью,

стремясь на основе Договора о добрососедстве, партнерстве и сотрудничестве между Федеративной Республикой Германия и Союзом Советских Социалистических Республик от 9 ноября 1990 г., а также Совместного заявления от 21 ноября 1991 г. внести вклад в развитие двусторонних отношений,

согласились о нижеследующем:

**Статья 1**

1. Стороны сотрудничают в соответствии с национальным законодательством своих государств в борьбе с преступлениями, представляющими повышенную опасность и требующими совместных действий компетентных органов обоих государств, в частности, с преступлениями, совершаемыми с участием организованных криминальных структур.

(2) Sofern organisierte kriminelle Strukturen bei der Tatplanung oder -begehung erkennbar sind, arbeiten die Vertragsparteien unabhängig von der Schwere der Straftat zusammen, insbesondere bei der Bekämpfung von:

- illegalem Verkehr von Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen, im Weiteren Rauschgift genannt,
- Terrorismus,
- unerlaubter Einschleusung von Ausländern, Menschenhandel und Ausbeutung der Prostitution durch Dritte,
- Erpressung,
- unerlaubtem Verkehr mit Waffen, Sprengstoffen, nuklearen und radioaktiven Materialien,
- Eigentumskriminalität,
- Herstellung und Verbreitung von Falschgeld oder Wertpapieren,
- Geldwäsche.

(3) Dieses Abkommen berührt nicht die Fragen der Auslieferung und der Erweisung der Rechtshilfe in Strafsachen sowie die Unterstützung und Rechtshilfe in Fiskalsachen.

#### Artikel 2

Zum Zwecke der Umsetzung dieses Abkommens erfolgt die Zusammenarbeit der Vertragsparteien unmittelbar zwischen ihren folgenden zuständigen Behörden:

auf deutscher Seite:

- Bundesministerium des Innern,
- Bundesministerium für Gesundheit,
- Bundeskriminalamt,
- Grenzschutzdirektion,
- Zollkriminalamt;

auf russischer Seite:

- Ministerium für innere Angelegenheiten der Russischen Föderation,
- Föderaler Sicherheitsdienst der Russischen Föderation,
- Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation,
- Staatliches Zollkomitee der Russischen Föderation,
- Föderaler Grenzschutz der Russischen Föderation.

#### Artikel 3

Zum Zwecke der Zusammenarbeit werden die Vertragsparteien:

- im Rahmen ihres innerstaatlichen Rechts Informationen über begangene oder geplante Straftaten, über Tätergruppen, deren Strukturen, Verbindungen und Methoden ihrer Tätigkeit austauschen, soweit dies für die Verhütung, Ermittlung, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten von erheblicher Bedeutung erforderlich ist;
- auf Ersuchen die nach dem Recht der jeweils ersuchten Vertragspartei zulässigen Maßnahmen sowie abgestimmte operative Maßnahmen zur Verhütung, Ermittlung, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten durchführen. Sie können im Rahmen ihres innerstaatlichen Rechts und vorbehaltlich des Artikels 1 Absatz 3 die Anwesenheit von Vertretern der zuständigen Behörden der anderen Seite bei der Durchführung operativer Maßnahmen gestatten;

2. При условии установления вовлеченности организованных криминальных структур в подготовку или совершение преступлений Стороны сотрудничают независимо от тяжести преступления, в частности, в борьбе с:

- незаконным оборотом наркотических средств и психотропных веществ (далее именуются – наркотики);
- терроризмом;
- незаконным провозом иностранцев, торговлей людьми и эксплуатацией проституции третьими лицами;
- вымогательством;
- незаконным оборотом оружия, взрывчатых веществ, ядерных и радиоактивных материалов;
- преступлениями против собственности;
- изготовлением и распространением фальшивых денег или ценных бумаг;
- отмыванием денежных средств.

3. Настоящее Соглашение не затрагивает вопросов выдачи и оказания правовой помощи по уголовным делам, а также содействия и правовой помощи по делам, связанным с таможенными и налоговыми вопросами.

#### Статья 2

В целях выполнения настоящего Соглашения сотрудничество осуществляется непосредственно между следующими компетентными органами Сторон:

с Германской Стороны:

- Федеральное министерство внутренних дел,
- Федеральное министерство здравоохранения,
- Федеральное ведомство криминальной полиции,
- Управление пограничной охраны,
- Ведомство таможенной криминальной полиции;

с Российской Стороны:

- Министерство внутренних дел Российской Федерации,
- Федеральная служба безопасности Российской Федерации,
- Генеральная прокуратура Российской Федерации,
- Государственный таможенный комитет Российской Федерации,
- Федеральная пограничная служба Российской Федерации.

#### Статья 3

В целях сотрудничества Стороны:

- обмениваются в рамках национального законодательства своих государств информацией о совершенных и планируемых преступлениях, криминальных группах, их структурах, связях и методах деятельности, насколько это необходимо для предупреждения, выявления, пресечения и раскрытия преступлений, представляющих повышенную опасность;
- осуществляют по запросам мероприятия, допускаемые законодательством государства запрашиваемой Стороны, а также согласованные оперативные мероприятия по предупреждению, выявлению, пресечению и раскрытию преступлений. Стороны могут разрешать в рамках своего национального законодательства и с учетом положений, содержащихся в пункте 3 статьи 1 настоящего Соглашения, представителям компетентных органов другой Стороны присутствовать при проведении оперативных мероприятий;

- gemeinsame Maßnahmen zur Bekämpfung des illegalen Verkehrs, insbesondere der illegalen Herstellung von Rauschgiften durchführen, Erfahrungen über die Überwachung des legalen Verkehrs von Rauschgiften und von Stoffen, die häufig zur Herstellung von Rauschgiften verwendet werden, austauschen und Maßnahmen zur Verhinderung illegaler Abzweigung ergreifen;
  - bei Bedarf Verbindungsbeamte entsenden;
  - einander Muster von Gegenständen und Stoffen, die aus Straftaten erlangt oder für diese verwendet wurden oder werden können, zur Verfügung stellen;
  - nach Möglichkeit Fachleute zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch entsenden;
  - kriminalistisch-kriminologische Forschungsergebnisse austauschen;
  - im Rahmen ihres innerstaatlichen Rechts andere Maßnahmen ergreifen, die den Zielen dieses Abkommens und Verpflichtungen aus anderen für beide Staaten verbindlichen völkerrechtlichen Verträgen entsprechen.
- проводят совместные мероприятия по борьбе с незаконным оборотом наркотиков и, в частности, с их незаконным производством, обмениваются опытом в области контроля за законным оборотом наркотиков и веществ, часто используемых для изготовления наркотиков, и принимают меры для предотвращения их незаконной утечки;
  - направляют при необходимости официальных представителей для поддержания связи;
  - предоставляют друг другу образцы предметов и веществ, которые были получены в результате преступлений или которые были либо могут быть использованы для их совершения;
  - направляют по мере возможности специалистов для повышения квалификации и изучения опыта;
  - обмениваются результатом научных исследований в области криминалистики и криминологии;
  - принимают в рамках национального законодательства своих государств иные меры, соответствующие целям настоящего Соглашения и обязательствам по другим международным договорам, участниками которых являются оба государства.

#### Artikel 4

(1) Die Vertragsparteien werden zur Bewertung der Umsetzung dieses Abkommens und der Zweckmäßigkeit seiner Ergänzung oder Änderung bei Bedarf Konsultationen durchführen.

(2) Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien können Arbeitsgruppen einrichten, Expertentreffen durchführen und Vereinbarungen zur Durchführung dieses Abkommens schließen.

#### Artikel 5

(1) Ist eine Vertragspartei der Ansicht, dass die Erfüllung eines Ersuchens oder die Durchführung anderer Maßnahmen der Zusammenarbeit die Souveränität oder die Sicherheit des Staates beeinträchtigen kann oder den Grundsätzen seines eigenen Rechts, seinen internationalen Verpflichtungen oder anderen wesentlichen Interessen des Staates widerspricht, so kann die Erfüllung des Ersuchens oder die Durchführung anderer Maßnahmen ganz oder teilweise verweigert oder von Bedingungen oder Auflagen abhängig gemacht werden.

(2) Die Unterstützung kann auch verweigert werden, wenn die Handlung, deretwegen das Ersuchen erging, nach dem im Staat der ersuchten Vertragspartei geltenden Recht keine strafbare Handlung ist.

(3) Die ersuchende Vertragspartei wird über die Verweigerung, in der Regel unter Angabe der Gründe, unterrichtet.

#### Artikel 6

Unter Beachtung des innerstaatlichen Rechts jeder Vertragspartei erfolgen Übermittlung und Verwendung von personenbezogenen Daten, im Weiteren Daten genannt, im Rahmen dieses Abkommens durch die in Artikel 2 genannten Stellen der Vertragsparteien nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

1. Die empfangende Stelle einer Vertragspartei unterrichtet die übermittelnde Stelle der anderen Vertragspartei auf Ersuchen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse.
2. Die Verwendung der Daten durch den Empfänger ist nur zu den in diesem Abkommen bezeichneten Zwecken und zu den durch die übermittelnde Stelle vorgegebenen Bedingungen zulässig. Die Verwendung ist darüber hinaus zur Verhütung und Verfolgung von Straftaten von erheblicher Bedeutung sowie zum Zwecke der Abwehr von erheblichen Gefahren für die öffentliche Sicherheit zulässig.

#### Статья 4

1. Стороны при необходимости проводят консультации для оценки хода реализации настоящего Соглашения и целесообразности внесения в него дополнений и изменений.

2. Компетентные органы Сторон могут создавать рабочие группы, проводить встречи экспертов и заключать договоренности в целях реализации настоящего Соглашения.

#### Статья 5

1. Если одна из Сторон считает, что исполнение запроса или осуществление иных мероприятий сотрудничества может нанести ущерб суверенитету или безопасности либо противоречит принципам законодательства, международным обязательствам или другим существенным интересам своего государства, то в исполнении запроса или осуществлении иных мероприятий может быть полностью или частично откано или могут быть выдвинуты условия их выполнения.

2. В оказании содействия может быть отказано, если деяние, в связи с которым поступил запрос, не является преступлением по законодательству, действующему в государстве запрашиваемой Стороны.

3. Запрашивающая Сторона уведомляется об отказе, как правило, с указанием оснований такого отказа.

#### Статья 6

При соблюдении национального законодательства каждой из Сторон передача и использование данных о физических лицах (далее именуются – данные) в рамках настоящего Соглашения осуществляются органами Сторон, указанными в статье 2 настоящего Соглашения, в соответствии со следующими положениями:

1. Орган одной Стороны, получивший данные, по просьбе органа другой Стороны, передавшего данные, сообщает ему об использовании этих данных и полученных при этом результатах.
2. Использование данных органом, получившим их, допускается только в целях, указанных в настоящем Соглашении, и на условиях, указанных органом, передавшим эти данные. Помимо этого, использование данных допускается в целях предотвращения преступлений, представляющих повышенную опасность, и преследования за их совершение, а также в целях предотвращения серьезных угроз для общественной безопасности.

3. Die übermittelnde Stelle ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in Bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck zu achten. Dabei sind die nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht geltenden Übermittlungsverbote zu beachten. Die Übermittlung der Daten unterbleibt, wenn die übermittelnde Stelle Grund zu der Annahme hat, dass dadurch gegen den Zweck eines innerstaatlichen Gesetzes verstoßen würde oder schutzwürdige Interessen der betroffenen Personen beeinträchtigt würden. Erweist sich, dass unrichtige Daten oder Daten, die nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist dies dem Empfänger unverzüglich mitzuteilen. Er ist verpflichtet, die Berichtigung oder Vernichtung vorzunehmen.
4. Dem Betroffenen ist auf Antrag über die zu seiner Person vorhandenen Daten sowie über ihren vorgesehenen Verwendungszweck Auskunft zu erteilen. Das Recht des Betroffenen auf Auskunftserteilung richtet sich nach dem innerstaatlichen Recht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Auskunft beantragt wird. Die Erteilung einer solchen Auskunft kann verweigert werden, wenn das Interesse des Staates, die Auskunft nicht zu erteilen, das Interesse des Antragstellers überwiegt.
5. Die übermittelnde Stelle weist bei der Übermittlung von Daten auf die nach ihrem innerstaatlichen Recht vorgesehenen Fristen für die Aufbewahrung dieser Daten hin, nach deren Ablauf sie gelöscht werden müssen. Unabhängig von diesen Fristen sind die übermittelten Daten zu löschen, sobald sie für den Zweck, für den sie übermittelt worden sind, nicht mehr erforderlich sind.
6. Die übermittelnde und die empfangende Stelle stellen sicher, dass die Übermittlung und der Empfang der Daten aktenkundig gemacht wird.
7. Die übermittelnde und die empfangende Stelle sind verpflichtet, die übermittelten Daten wirksam gegen unbefugten Zugang, unbefugte Veränderung und unbefugte Bekanntgabe zu schützen.
3. Орган, передающий данные, обязан убедиться в их достоверности, необходимости передачи и в их соответствии цели передачи. При этом соблюдаются содержащиеся в национальном законодательстве его государства запреты на передачу данных. Передача данных не осуществляется, если орган, передающий данные, имеет основания полагать, что их передача может вступить в противоречие с целью какого-либо внутригосударственного закона или при этом могут быть ущемлены подлежащие защите в его государстве интересы соответствующих лиц. В случае, если были переданы недостоверные данные или данные, не подлежащие передаче, то получивший их орган незамедлительно информируется об этом. Указанный орган должен исправить или уничтожить эти данные.
4. Заинтересованному лицу по его ходатайству предоставляется информация об имеющихся в отношении него данных, а также о предусмотренной цели их использования. Право заинтересованного лица на получение такой информации регулируется национальным законодательством государства той Стороны, на территории которого информация запрашивается. В предоставлении такой информации может быть отказано, если интересы государства в том, чтобы информация не была предоставлена, преобладают над интересами ходатайствующего лица.
5. При направлении данных орган, передающий их, указывает сроки хранения этих данных, которые предусмотрены в законодательстве его государства и по истечении которых они должны быть уничтожены. Независимо от этих сроков, переданные данные подлежат уничтожению после того, как миновала надобность в их использовании в целях, в которых они были переданы.
6. Орган, передающий данные, и орган, получающий данные, обеспечивают регистрацию соответственно передачи и получения данных.
7. Орган, передающий данные, и орган, получающий данные, обязаны эффективно защищать переданные данные от доступа к ним посторонних лиц, их несанкционированного изменения или разглашения.

#### Artikel 7

Anfragen, Informationen und Dokumente, die nach Maßgabe dieses Abkommens eingehen, werden auf Bitte der übermittelnden Stelle der anderen Vertragspartei vertraulich behandelt. Der Grund für eine solche Bitte ist anzugeben.

#### Artikel 8

(1) Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Abkommens erfolgt in der Regel in der deutschen oder in der russischen Sprache.

(2) Die Fragen, die die Form, die Inhalte sowie die Ausführung von Ersuchen um Unterstützung betreffen, sind in der Anlage geregelt, die Bestandteil dieses Abkommens ist.

#### Artikel 9

Durch dieses Abkommen werden die in zweiseitigen oder mehrseitigen Übereinkünften enthaltenen Rechte oder Verpflichtungen der Vertragsparteien nicht berührt.

#### Artikel 10

(1) Dieses Abkommen tritt 30 Tage nach dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Mitteilung.

#### Статья 7

Обращения, информация и документы, полученные в соответствии с настоящим Соглашением, по просьбе передающего их органа другой Стороны рассматриваются как конфиденциальные. Причина такой просьбы должна быть указана.

#### Статья 8

1. При осуществлении сотрудничества в рамках настоящего Соглашения Стороны используют, как правило, немецкий или русский язык.

2. Вопросы, касающиеся формы, содержания, а также исполнения запросов об оказании содействия, регулируются в Приложении, являющемся неотъемлемой частью настоящего Соглашения.

#### Статья 9

Настоящее Соглашение не затрагивает прав и обязательств Сторон по двусторонним и многосторонним договорам, участниками которых они являются.

#### Статья 10

1. Настоящее Соглашение вступает в силу по истечении тридцати дней после того, как Стороны уведомят друг друга о выполнении внутригосударственных процедур, необходимых для его вступления в силу. При этом определяющим является день получения последнего уведомления.

(2) Dieses Abkommen wird für die Dauer von zehn Jahren geschlossen. Es verlängert sich stillschweigend um jeweils weitere zehn Jahre, sofern nicht eine Vertragspartei das Abkommen unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich kündigt.

2. Настоящее Соглашение заключается сроком на десять лет. Оно будет автоматически продлеваться на следующие десятилетние периоды, если ни одна из Сторон не уведомит в письменной форме другую Сторону о своем намерении прекратить его действие за шесть месяцев до истечения соответствующего срока.

Geschehen zu Moskau am 3. Mai 1999 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Совершено в Москве 3 мая 1999 г. в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
За Правительство Федеративной Республики Германия  
Ernst Jörg von Studnitz  
Schily

Für die Regierung der Russischen Föderation  
За Правительство Российской Федерации  
Stepaschin

Anlage  
zum Abkommen vom 3. Mai 1999  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Russischen Föderation  
über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung  
von Straftaten von erheblicher Bedeutung

Приложение  
к Соглашению  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Российской Федерации  
о сотрудничестве в борьбе с преступлениями,  
представляющими повышенную опасность,  
от 3 мая 1999 года

Gemäß Artikel 8 Absatz 2 des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung ist diese Anlage Bestandteil des Abkommens und regelt die Fragen, die die Form, Inhalte sowie Ausführung von Ersuchen um Unterstützung betreffen.

1. Ersuchen um Auskunft oder Durchführung von Maßnahmen nach diesem Abkommen werden von den in Artikel 2 dieses Abkommens genannten zuständigen Stellen beider Seiten schriftlich, insbesondere durch Fernschreiben, Telefax oder Computermail, direkt übermittelt. In dringenden Fällen kann das Ersuchen auch mündlich übermittelt werden, es muss aber unverzüglich schriftlich bestätigt werden.
2. Ein Ersuchen um Auskunft oder um Durchführung von Maßnahmen nach diesem Abkommen hat Folgendes zu enthalten:
  - Bezeichnung der ersuchenden Stelle,
  - Bezeichnung der ersuchten Stelle,
  - ausführliche Darstellung der Straftat oder des Ereignisses in Verbindung mit dem die Unterstützung erbeten wird,
  - nach Möglichkeit Vor- und Nachname, Geburtstag und -ort, Tätigkeit, Wohn- oder Aufenthaltsort natürlicher Personen, Bezeichnung und Sitz juristischer Personen sowie weitere Angaben, die sich auf die Erledigung des Ersuchens beziehen,
  - Inhalt und Begründung des Ersuchens, juristische Qualifizierung der Taten nach Maßgabe der Rechtsvorschriften der ersuchenden Seite.

Darüber hinaus kann ein Ersuchen um Unterstützung auch Folgendes enthalten:

- die Darstellung eines besonderen Verfahrens oder einer besonderen Bedingung für die Erledigung des Ersuchens, um deren Einhaltung die ersuchende Seite bittet, sowie die Begründung der Notwendigkeit,
- die Angabe der gewünschten Frist für die Erledigung des Ersuchens,
- den Antrag, Vertretern der zuständigen Stelle der ersuchenden Seite die Möglichkeit zu geben, bei der Durchführung der im Ersuchen angegebenen Maßnahmen anwesend zu sein,

В соответствии с пунктом 2 статьи 8 Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Российской Федерации о сотрудничестве в борьбе с преступлениями, представляющими повышенную опасность, данное Приложение является неотъемлемой частью настоящего Соглашения и регулирует вопросы, касающиеся формы, содержания и исполнения запросов об оказании содействия.

1. Запросы о предоставлении информации или производстве действий в соответствии с настоящим Соглашением направляются непосредственно компетентными органами обеих Сторон, указанными в статье 2 настоящего Соглашения, в письменном виде, в том числе по телетайпу, факсимильной или компьютерной связи. В неотлагательных случаях запрос может быть передан устно, однако он должен быть незамедлительно подтвержден в письменной форме.
2. Запрос о предоставлении информации или производстве действий в соответствии с настоящим Соглашением должен содержать следующее:
  - наименование запрашивающего органа;
  - наименование запрашиваемого органа;
  - подробное описание преступления или события, в связи с которым направляется запрос о содействии;
  - по возможности имя и фамилию, дату и место рождения, занятие, местожительство или местонахождение физических лиц, наименование и местонахождение юридических лиц, а также другие сведения, имеющие отношение к исполнению запроса;
  - содержание и обоснование запроса, юридическую квалификацию деяний в соответствии с законодательством государства запрашивающей Стороны.

Кроме того, запрос об оказании содействия может также содержать:

- описание особого порядка или условия исполнения запроса, о соблюдении которых ходатайствует запрашивающая Сторона, а также обоснование такой необходимости;
- указание желательного срока исполнения запроса;
- ходатайство о предоставлении представителям компетентного органа запрашивающей Стороны возможности присутствовать при выполнении указанных в запросе действий;

- jede andere die Erledigung des Ersuchens gewährleisten- de Informationen, die der zuständigen Stelle der ersuch- ten Seite zur Kenntnis gebracht werden können.

Ein schriftliches Ersuchen um Unterstützung ist von dem Leiter der zuständigen Arbeitseinheit zu unterzeichnen.

3. Ersuchen um Unterstützung werden so schnell wie möglich erledigt. Die ersuchte Stelle kann zusätzliche Angaben anfordern, sofern dies für die Erledigung des Ersuchens um Unterstützung erforderlich ist.

Ein Ersuchen wird in dem von den Rechtsvorschriften der ersuchten Seite vorgesehenen Verfahren erledigt, doch können auf Antrag der ersuchenden Stelle besondere Formen und Verfahren zur Anwendung kommen, sofern dies nicht den Rechtsvorschriften der ersuchten Seite widerspricht.

Fällt die Erledigung eines Ersuchens nicht in die Zuständig- keit der Stelle, bei der es eingegangen ist, leitet diese Stelle das Ersuchen unter Einhaltung von Artikel 6 dieses Abkom- mens unverzüglich an die entsprechend zuständige Stelle nach Artikel 2 dieses Abkommens weiter und unterrichtet davon die ersuchende Stelle.

4. Die ersuchte Stelle ergreift auf Bitte alle notwendigen Maß- nahmen, um die Vertraulichkeit der Tatsache des Ersuchens und seines Inhaltes zu wahren. Ist die Erledigung eines Er- suchens ohne Wahrung der Vertraulichkeit nicht möglich, unterrichtet die ersuchte zuständige Stelle hiervon die ersu- chende zuständige Stelle, die zu entscheiden hat, ob unter diesen Voraussetzungen das Ersuchen erledigt werden soll.
5. Die mit der Erledigung eines Ersuchens verbundenen Kosten trägt die ersuchte Seite mit Ausnahme der Reisekosten für Vertreter der ersuchenden Seite.

- любую иную обеспечивающую исполнение запроса ин- формацию, которая может быть доверена до сведе- ния компетентного органа запрашиваемой Стороны.

Письменный запрос об оказании содействия подписы- вается руководителем компетентного структурного под- разделения.

3. Запросы, об оказании содействия исполняются в воз- можно короткий срок. Запрашиваемый орган может за- просить дополнительную информацию, если это необхо- димо для исполнения запроса о содействии.

Запрос исполняется в соответствии с процедурами, пре- дусмотренными законодательством государства запра- шиваемой Стороны, однако по просьбе запрашивающего органа могут быть применены особые формы и проце- дуры, если это не противоречит законодательству госу- дарства запрашиваемой Стороны.

Если исполнение запроса не входит в компетенцию ор- гана, получившего запрос, данный орган с соблюдением положений статьи 6 настоящего Соглашения незамедли- тельно передает запрос соответствующему компетент- ному органу, указанному в статье 2 настоящего Согла- шения, и уведомляет об этом запрашивающий орган.

4. Запрашиваемый орган по просьбе запрашивающего ор- гана принимает все необходимые меры для обеспечения конфиденциальности факта получения запроса и его содержания. В случае невозможности исполнения запро- са без сохранения его конфиденциальности запрашива- емый компетентный орган информирует об этом запра- шивающий компетентный орган, который решает, следу- ет ли исполнять запрос на таких условиях.
5. Расходы, связанные с исполнением запроса, несет за- прашиваемая Сторона, за исключением расходов, свя- занных с поездками представителей запрашивающей Стороны.

**Verordnung  
zu dem Abkommen vom 18. Juni 2002  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Polen  
über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung  
der Organisierten Kriminalität und anderer schwerer Straftaten**

**Vom 22. Juni 2004**

Auf Grund des Artikels 2 des Organisierte Kriminalität (OK)-Zusammenarbeitsgesetzes vom 28. November 2002 (BGBl. 2002 II S. 2810) verordnet die Bundesregierung:

**Artikel 1**

Das in Breslau am 18. Juni 2002 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und anderer schwerer Straftaten wird hiermit in Kraft gesetzt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tag in Kraft, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 11 Abs. 1 in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem das Abkommen außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

\_\_\_\_\_

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 22. Juni 2004

Der Bundeskanzler  
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern  
Schily

**Abkommen**  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Polen  
über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung  
der Organisierten Kriminalität und anderer schwerer Straftaten

**Umowa**  
między Rządem Republiki Federalnej Niemiec  
a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej  
o współpracy w zakresie zwalczania przestępczości  
zorganizowanej oraz szczególnie niebezpiecznych przestępstw

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Polen –

Rząd Republiki Federalnej Niemiec  
i  
Rząd Rzeczypospolitej Polskiej –

bestrebt, die Beziehungen im Geiste des Vertrags vom 17. Juni 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit weiterzuentwickeln,

geleitet von dem Bestreben, die eigenen Bürger und andere Personen, die sich im Hoheitsgebiet beider Staaten aufhalten, wirksam vor kriminellen Handlungen zu schützen,

überzeugt von der wesentlichen Bedeutung der Zusammenarbeit für die wirksame Bekämpfung der Kriminalität, insbesondere der Organisierten Kriminalität, sowie der Rauschgiftkriminalität, und des Terrorismus,

bestrebt, optimale Grundsätze, Formen und Methoden der Zusammenarbeit auszuarbeiten,

eingedenk der Ziele und Prinzipien der völkerrechtlichen Übereinkünfte, deren Unterzeichner die beiden Staaten sind, sowie der Resolutionen der Organisation der Vereinten Nationen im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung,

geleitet durch Prinzipien der Gleichberechtigung, der Gerechtigkeit und des bilateralen Nutzens –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

Die Vertragsparteien verpflichten sich unter Beachtung des innerstaatlichen Rechts und unter Vorbehalt des Artikels 6 dieses Abkommens zur Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität sowie schwerer Straftaten.

Die Zusammenarbeit dient der Verhütung der Kriminalität und der Verfolgung von Straftätern, insbesondere bei:

- Straftaten gegen Leben und Gesundheit;
- illegalem Anbau von Pflanzen zur Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, illegaler Herstellung dieser Stoffe und ihrer Vorläufersubstanzen, ihrer illegalen Verarbeitung und Beförderung, Schmuggel von und Handel mit diesen Stoffen sowie Handel mit Grundstoffen und Halbprodukten, die zu deren Herstellung dienen;
- Terrorismus;
- unerlaubter Einschleusung von Personen;
- Menschenhandel;
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung;

daß zu dem dalszego rozwoju stosunków w duchu Traktatu między Republiką Federalną Niemiec a Rzeczpospolitą Polską o dobrym sąsiedztwie i przyjaznej współpracy podpisano go w dniu 17 czerwca 1991 roku,

kierując się dążeniem do skutecznej ochrony własnych obywateli i innych osób przebywających na terytorium obu państw przed działaniami przestępczymi,

przekonane o istotnym znaczeniu współpracy dla skutecznego zwalczania przestępczości, a zwłaszcza: zorganizowanej, związanej ze środkami odurzającymi i substancjami psychotropowymi jak również terroryzmu,

dażąc do wypracowania optymalnych zasad, form i sposobów współpracy,

pomnie celów i zasad umów międzynarodowych, których sygnatariuszami obydwaj te państwa pozostają, oraz rezolucji Organizacji Narodów Zjednoczonych w dziedzinie zwalczania przestępczości,

kierując się zasadami równości, wzajemności i dwustronnych korzyści –

uzgodniły, co następuje:

**Artykuł 1**

Umawiające się Strony z poszanowaniem przepisów prawa wewnętrznego swoich państw i z zastrzeżeniem artykułu 6 niniejszej Umowy, zobowiązują się do współpracy w zwalczaniu przestępczości zorganizowanej oraz szczególnie niebezpiecznych przestępstw.

Współpraca służy zapobieganiu przestępczości oraz ściganiu sprawców przestępstw, a w szczególności:

- przeciwko życiu i zdrowiu;
- nielegalnej uprawy roślin służących do wytwarzania środków odurzających i substancji psychotropowych, nielegalnej produkcji tych środków i substancji oraz prekursorów, nielegalnego ich przetwarzania, przewożenia, przemytu oraz obrotu nimi, a także obrotu substancjami wyjściowymi i półproduktami, służącymi do ich produkcji;
- terroryzmu;
- organizowania nielegalnego przekraczania granicy państwowej;
- handlu ludźmi;
- przeciwko wolności seksualnej;

- Erpressung;
- illegalem Handel mit und illegaler Herstellung von Waffen, Munition und Sprengstoff;
- Fälschung von Geld, anderen Zahlungsmitteln und Wertpapieren sowie deren Verbreitung und Verwendung;
- Fälschung von Dokumenten sowie deren Verbreitung und Verwendung;
- Straftaten gegen Eigentum;
- Straftaten gegen das kulturelle Erbe, besonders Diebstahl, illegaler Verkehr, Schmuggel und Fälschung sowie Zerstörung der Gegenstände, die einen historischen oder künstlerischen Wert besitzen;
- Straftaten im Zusammenhang mit grenzüberschreitendem Warenverkehr;
- Straftaten gegen die Umwelt;
- Straftaten im Zusammenhang mit nuklearem und radioaktivem Material;
- Geldwäsche;
- Computerkriminalität;
- Korruption.
- wymuszania;
- nielegalnego handlu bronią, amunicją, materiałami wybuchowymi oraz nielegalnej ich produkcji;
- fałszowania pieniędzy, innych środków płatniczych i papierów wartościowych, a także wprowadzania ich do obiegu oraz posługiwania się nimi;
- fałszowania dokumentów oraz wprowadzania ich do obiegu i posługiwania się nimi;
- przeciwko mieniu;
- przeciwko dziedzictwu kulturowemu, zwłaszcza kradzieży, nielegalnego obrotu, przemytu i fałszerstwa oraz niszczenia przedmiotów posiadających wartość historyczną lub artystyczną;
- związanych z transgranicznym obrotem towarów;
- przeciwko środowisku;
- związanych z materiałami jądrowymi i promieniotwórczymi;
- prania pieniędzy;
- komputerowych;
- korupcji.

#### Artikel 2

Die Zusammenarbeit der zuständigen Behörden der Vertragsparteien umfasst insbesondere:

1. Mitteilung der personenbezogenen Daten von Tatbeteiligten an Straftaten nach Artikel 1, insbesondere von Hinterleuten und Drahtziehern, Angaben über kriminelle Verbindungen, Strukturen von kriminellen Gruppen, über typisches Straftäterverhalten, über Tatumstände, insbesondere Tatzeit, Tatumstände, Begehungsweise, Gegenstand und besondere Merkmale einer Straftat, sowie die verletzen Strafnormen und die getroffenen Maßnahmen;
2. Durchführung entsprechender Maßnahmen auf Ersuchen, soweit sie nach dem Recht des jeweils ersuchten Staates zulässig sind;
3. Durchführung von gegenseitig abgestimmten Maßnahmen sowie gegenseitige personelle, technische und organisatorische Unterstützung;
4. Abhaltung von Arbeitstreffen zur Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Maßnahmen;
5. Übermittlung von Erfahrungen und Erkenntnissen, insbesondere über Methoden und neue Formen der Straftatbegehung;
6. Maßnahmen der Aus- und Fortbildung durch
  - a) gegenseitige Unterrichtung über die für die Zusammenarbeit relevanten Vorschriften des innerstaatlichen Rechts der Vertragsparteien sowie deren Änderungen;
  - b) Bemühungen zur Erweiterung und Vervollkommnung von Fremdsprachenkenntnissen sowie gegenseitige Unterstützung in diesem Bereich;
  - c) Durchführung gemeinsamer Übungen und Arbeitstagen sowie Teilnahme von zuständigen Bediensteten an Ausbildungsmaßnahmen der anderen Vertragspartei;
7. Austausch von Forschungsergebnissen im Bereich der Kriminalistik und Kriminologie;
8. Überlassung von Mustern von Gegenständen, einschließlich Proben von Suchtstoffen, psychotropen Stoffen, Vorläufersubstanzen und anderen gefährlichen Mitteln;

#### Artykuł 2

Współpraca właściwych organów Umawiających się Stron polega w szczególności na:

1. przekazywaniu danych osobowych osób biorących udział w czynach przestępczych, o których mowa w artykule 1 niniejszej Umowy, a zwłaszcza ich inspiratorów i organizatorów, danych o powiązaniach przestępczych, strukturach grup przestępczych, o typowym zachowaniu się sprawców przestępstw, o okolicznościach – zwłaszcza czasie, miejscu, sposobie popełnienia, przedmiocie – oraz szczególnych cechach czynu przestępczego, a także o naruszonych normach prawnych i stosowanych środkach;
2. przeprowadzaniu, na wniosek, odpowiednich działań, jeżeli są one dozwolone przez prawo państwa Strony przyjmującej wniosek;
3. realizacji wzajemnie uzgodnionych działań oraz udzielaniu wzajemnego wsparcia kadrowego, technicznego i organizacyjnego;
4. odbywaniu spotkań roboczych mających na celu przygotowanie i przeprowadzenie wspólnych działań;
5. przekazywaniu doświadczeń i posiadanej wiedzy, w szczególności o metodach i nowych formach popełniania przestępstw;
6. podejmowaniu przedsięwzięć w zakresie szkolenia i doskonalenia poprzez:
  - a) wzajemne informowanie się o przepisach prawa wewnętrznego państw Umawiających się Stron ważnych dla potrzeb współpracy oraz o ich zmianach;
  - b) dążenie do rozszerzania i doskonalenia znajomości języków obcych oraz świadczenia sobie pomocy w tym zakresie;
  - c) prowadzenie wspólnych ćwiczeń i sesji roboczych jak również udział właściwych funkcjonariuszy w przedsięwzięciach szkoleniowych drugiej Umawiającej się Strony;
7. wymianie wyników prac badawczych z dziedziny kryminalistyki i kryminologii;
8. udostępnianiu wzorów przedmiotów, w tym próbek środków odurzających, substancji psychotropowych, prekursorów i innych niebezpiecznych środków;

9. Planung und Durchführung gemeinsamer Programme der Kriminalprävention.

### Artikel 3

(1) Zur Umsetzung dieses Abkommens werden alle Kontakte unmittelbar zwischen den folgend genannten Behörden in deren Zuständigkeitsbereich stattfinden:

Auf Seiten der Bundesrepublik Deutschland

- das Bundesministerium des Innern,
- das Bundesministerium der Finanzen,
- das Bundesministerium für Gesundheit,
- das Bundeskriminalamt,
- die Grenzschutzdirektion,
- das Zollkriminalamt;

auf Seiten der Republik Polen

- der für Innere Angelegenheiten zuständige Minister,
- der für Finanzinstitutionen zuständige Minister,
- der für öffentliche Finanzen zuständige Minister,
- der Hauptkommandant der Polizei,
- der Hauptkommandant des Grenzschutzes,
- der Chef des Amtes für Staatsschutz.

(2) Die Vertragsparteien zeigen einander auf diplomatischem Wege Änderungen der Zuständigkeiten oder Bezeichnungen der Behörden an, die dieses Abkommen durchführen.

### Artikel 4

Die in Artikel 3 genannten Behörden können in ihrem Zuständigkeitsbereich Verbindungsbeamte austauschen und in gesonderten Durchführungsvereinbarungen zu diesem Abkommen weitere Einzelheiten der Zusammenarbeit festlegen.

### Artikel 5

Der Schutz der aufgrund dieses Abkommens übermittelten personenbezogenen Daten richtet sich unter Beachtung der für die Vertragsparteien jeweils geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften nach den folgenden Bestimmungen:

1. Die Verwendung der Daten ist für die empfangende Behörde nur zu den in diesem Abkommen angeführten Zwecken und nur unter den durch die übermittelnde Behörde vorgegebenen Bedingungen zulässig. Die Verwendung ist darüber hinaus zur Verhütung und Bekämpfung von Kriminalität von erheblicher Bedeutung sowie zur Abwehr von erheblichen Gefahren für die öffentliche Sicherheit zulässig.
2. Die empfangende Behörde unterrichtet die übermittelnde Behörde auf deren Ersuchen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse. Im Falle einer Verwendung nach Nummer 1 Satz 2 erfolgt eine unverzügliche Unterrichtung ohne vorheriges Ersuchen.
3. Die übermittelnde Behörde ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in Bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck zu achten. Dabei sind die nach dem innerstaatlichen Recht der jeweiligen Vertragspartei geltenden Übermittlungsvorschriften zu beachten. Die Übermittlung von Daten unterbleibt, soweit Grund zu der Annahme besteht, dass dadurch gegen innerstaatliches Recht verstoßen würde oder schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt würden. Erweist sich, dass unrichtige Daten oder Daten, die nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist diese Tatsache

9. planowaniu i realizowaniu wspólnych programów prewencji kryminalnej.

### Artykuł 3

(1) W celu realizacji postanowień niniejszej Umowy, wszelkie kontakty będą odbywać się bezpośrednio między niżej wymienionymi organami w zakresie ich właściwości:

po Stronie Republiki Federalnej Niemiec:

- Federalne Ministerstwo Spraw Wewnętrznych,
- Federalne Ministerstwo Finansów,
- Federalne Ministerstwo Zdrowia,
- Federalny Urząd Kryminalny,
- Dyrekcja Straży Granicznej,
- Celny Urząd Kryminalny.

po Stronie Rzeczypospolitej Polskiej:

- minister właściwy do spraw wewnętrznych,
- minister właściwy do spraw instytucji finansowych,
- minister właściwy do spraw finansów publicznych,
- Komendant Główny Policji,
- Komendant Główny Straży Granicznej,
- Szef Urzędu Ochrony Państwa.

(2) Umawiające się Strony będą informować się wzajemnie drogą dyplomatyczną o zmianach właściwości lub nazw organów wykonujących niniejszą Umowę.

### Artykuł 4

Organy, o których mowa w artykule 3, mogą w zakresie swojej właściwości wymieniać funkcjonariuszy łącznikowych i ustalać w odrębnych porozumieniach wykonawczych do niniejszej Umowy dalsze szczegóły współpracy.

### Artykuł 5

Do ochrony przekazywanych w związku z niniejszą Umową danych osobowych stosuje się, z uwzględnieniem przepisów prawa wewnętrznego państwa każdej z Umawiających się Stron, następujące postanowienia:

1. Przetwarzanie danych przez organ przyjmujący te dane jest dopuszczalne tylko w celach wymienionych w niniejszej Umowie i tylko pod warunkami wymienionymi przez organ dane te przekazujący. Ponadto ich przetwarzanie dopuszczalne jest w celu zapobiegania i zwalczania szczególnie niebezpiecznych przestępstw oraz odparcia poważnych zagrożeń bezpieczeństwa publicznego.
2. Organ przyjmujący informuje na wniosek organu przekazującego o przetworzeniu przekazanych danych i osiągniętych dzięki temu wynikach. W przypadku przetwarzania danych, na podstawie punktu 1) zdanie 2, informuje się niezwłocznie organ przekazujący dane, bez uprzedniego wniosku.
3. Organ przekazujący jest zobowiązany do zwracania uwagi na prawdziwość przekazywanych danych oraz na potrzebę i współmierność ich przekazania do zamierzonego celu. Należy przy tym przestrzegać zakazów przekazywania danych obowiązujących w prawie wewnętrznym państwa każdej z Umawiających się Stron. Przekazanie danych nie dochodzi do skutku, jeśli istnieje podejrzenie, że z tego powodu naruszone zostałyby prawo wewnętrzne własnego państwa lub ucierpiałby na tym podlegający ochronie interes danej osoby. Jeżeli okaże się, że zostały przekazane dane nieprawdziwe lub dane, których nie wolno było przekazać, o tym fakcie należy niezwłocznie zawiadomić organ

der empfangenden Behörde unverzüglich mitzuteilen. Sie ist verpflichtet, unverzüglich die Berichtigung oder Löschung der Daten vorzunehmen.

4. Dem Betroffenen ist auf Antrag über die zu seiner Person vorhandenen Daten sowie über den vorgesehenen Verwendungszweck Auskunft zu erteilen. Eine Verpflichtung zur Auskunft besteht nicht, wenn das öffentliche Interesse einer Vertragspartei an der Verweigerung der Auskunftserteilung das Interesse des Betroffenen überwiegt. Das Recht auf Auskunftserteilung bestimmt sich im Übrigen nach dem innerstaatlichen Recht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Auskunft beantragt wird.
5. Die übermittelnde Behörde weist bei der Übermittlung auf die nach ihrem innerstaatlichen Recht geltenden Lösungsfristen hin. Unabhängig von diesen Fristen sind die übermittelten Daten zu löschen, sobald sie für den Zweck, für den sie übermittelt worden sind, nicht mehr erforderlich sind.
6. Die übermittelnde und die empfangende Behörde sind verpflichtet, die Übermittlung und den Empfang von personenbezogenen Daten aktenkundig zu machen.
7. Die übermittelnde und die empfangende Behörde sind verpflichtet, die übermittelten Daten wirksam gegen unbefugten Zugang, gegen unbefugte Änderungen und gegen unbefugte Weitergabe zu schützen.

#### Artikel 6

Durch dieses Abkommen werden die völkerrechtlichen Bestimmungen über die Rechtshilfe in Strafsachen sowie über die Amts- und Rechtshilfe in Fiskalsachen und sonstige in zweiseitigen oder mehrseitigen völkerrechtlichen Übereinkünften enthaltene Verpflichtungen der Vertragsparteien nicht berührt.

#### Artikel 7

(1) Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Abkommens erfolgt in der deutschen, polnischen, englischen oder, nach Vereinbarung, in einer anderen Sprache.

(2) Ersuchen um Auskunft oder Durchführung von Maßnahmen nach diesem Abkommen werden von den in Artikel 3 genannten zuständigen Behörden schriftlich direkt übermittelt. In dringenden Fällen kann das Ersuchen auch mündlich übermittelt werden, es muss aber unverzüglich schriftlich bestätigt werden.

(3) Die mit der Erledigung eines Ersuchens verbundenen Kosten trägt die ersuchte Behörde mit Ausnahme der Reisekosten für Vertreter der ersuchenden Behörden.

#### Artikel 8

Ist eine Vertragspartei der Ansicht, dass die Erfüllung eines Ersuchens oder die Durchführung einer gemeinsamen Maßnahme geeignet ist, die eigenen Hoheitsrechte zu beeinträchtigen, die Sicherheit oder andere wesentliche Interessen zu gefährden oder auch gegen ihre Rechtsordnung zu verstoßen, kann sie die Zusammenarbeit teilweise oder ganz verweigern oder von der Erfüllung bestimmter Bedingungen abhängig machen.

#### Artikel 9

Streitfälle bezüglich der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens werden im Wege direkter Verhandlungen zwischen den zuständigen Behörden der Vertragsparteien in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich entschieden.

przyjmujący. W takim przypadku jest on zobowiązany do niezwłocznego sprostowania lub zniszczenia danych.

4. Osobie, której dotyczą przekazywane dane, należy na jej wniosek udzielić informacji o tych danych, jak też o przewidywanym celu ich wykorzystania. Obowiązek udzielenia tej informacji nie istnieje, jeśli interes publiczny państwa jednej z Umawiających się Stron leżący w odmowie udzielenia informacji przeważa nad interesem danej osoby. Ponadto prawo do udzielenia informacji wynika z prawa wewnętrznego państwa tej z Umawiających się Stron, na której terytorium państwa złożony jest wniosek o udzielenie informacji.
5. Organ przekazujący dane podaje jednocześnie termin ich zatarcia określony prawem wewnętrznym. Niezależnie od tych terminów przekazane dane podlegają zatarciu, kiedy tylko ich dalsze zachowanie nie jest już konieczne dla celu, dla którego zostały przekazane.
6. Organy przekazujące i przyjmujące są zobowiązane do odnotowania w aktach faktu przekazania i odbioru danych.
7. Organy przekazujące i przyjmujące informacje są zobowiązane do skutecznej ochrony przekazanych danych przed nieuprawnionym dostępem, nieuprawnionym dokonywaniem w nich zmian oraz przed nieuprawnionym przekazywaniem ich dalej.

#### Artykuł 6

Postanowienia niniejszej Umowy nie naruszają przepisów umów międzynarodowych o pomocy prawnej w sprawach karnych, o pomocy urzędowej i prawnej w sprawach podatkowych, a także pozostałych zobowiązań wynikających z dwustronnych i wielostronnych umów międzynarodowych Umawiających się Stron.

#### Artykuł 7

(1) Współpraca w ramach niniejszej Umowy prowadzona będzie w języku niemieckim, polskim, angielskim lub po uzgodnieniu w innym języku.

(2) Wnioski o udzielenie informacji lub podjęcie działań zgodnie z postanowieniami niniejszej Umowy przekazywane będą na piśmie bezpośrednio przez właściwe organy wymienione w artykule 3. W nagłych przypadkach wniosek może zostać przekazany również ustnie, ale wymaga on niezwłocznego potwierdzenia na piśmie.

(3) Koszty związane z realizacją złożonego wniosku ponosi organ przyjmujący wniosek z wyjątkiem kosztów podróży przedstawicieli organów składających wniosek.

#### Artykuł 8

Jeżeli jedna z Umawiających się Stron uzna, że wykonanie wniosku lub realizacja wspólnego przedsięwzięcia mogłaby naruszyć suwerenność, zagrazać bezpieczeństwu lub innym istotnym interesom albo też naruszałaby jej porządek prawny, może ona odmówić częściowo lub całkowicie współpracy lub uzależnić ją od spełnienia określonych warunków.

#### Artykuł 9

Spory dotyczące interpretacji lub stosowania niniejszej Umowy będą rozstrzygane w drodze bezpośrednich rokowań między właściwymi organami Umawiających się Stron w zakresie ich właściwości.

**Artikel 10**

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 6. November 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität außer Kraft.

**Artikel 11**

(1) Die Vertragsparteien teilen einander auf diplomatischem Wege mit, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Das Abkommen tritt nach Ablauf eines Monats nach Eingang der letzten Note in Kraft.

(2) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es kann von jeder Vertragspartei durch Notifikation gekündigt werden. Die Kündigung wird drei Monate nach dem Zeitpunkt wirksam, zu dem sie der anderen Vertragspartei zugegangen ist.

Geschehen zu Breslau am 18. Juni 2002 in zwei Urschriften, jede in deutscher und polnischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

**Artykuł 10**

Z dniem wejścia w życie niniejszej Umowy traci moc Umowa między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej o współpracy w zwalczaniu przestępczości zorganizowanej, podpisana w dniu 6 listopada 1991 roku.

**Artykuł 11**

(1) Umawiające się Strony poinformują się wzajemnie drogą dyplomatyczną o spełnieniu wewnętrzpaństwowych warunków wymaganych do wejścia w życie niniejszej Umowy. Umowa wejdzie w życie po upływie miesiąca od dnia otrzymania noty późniejszej.

(2) Niniejsza Umowa jest zawarta na czas nieokreślony. Może być wypowiedziana w drodze notyfikacji przez każdą z Umawiających się Stron. Wypowiedzenie jest skuteczne po upływie trzech miesięcy od dnia otrzymania wypowiedzenia przez drugą Umawiającą się Stronę.

Niniejszą Umowę sporządzono we Wrocławiu dnia 18 czerwca 2002 roku w dwóch egzemplarzach, każdy w językach niemieckim i polskim, przy czym obydwie teksty mają jednakową moc.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Z upoważnienia Rządu Republiki Federalnej Niemiec

Frank Elbe  
Schily

Für die Regierung der Republik Polen  
Z upoważnienia Rządu Rzeczypospolitej Polskiej

Krzysztof Janik

**Bekanntmachung  
des deutsch-guatemaltekischen Abkommens  
über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 7. Mai 2004**

Das in Guatemala-Stadt am 18. April 1997 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Guatemala über Finanzielle Zusammenarbeit (Vorhaben „Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Flores und San Benito“) ist nach seinem Artikel 5

am 23. März 2001

in Kraft getreten; es wird nachstehend in seiner durch Notenwechsel vom 9. Februar 2000/1. September 2000 und Ergänzungsnote vom 22. März 2004 geänderten Fassung veröffentlicht.

Bonn, den 7. Mai 2004

Bundesministerium  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung  
Im Auftrag  
Dr. Ursula Schäfer-Preuss

**Abkommen**  
**zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**  
**und der Regierung der Republik Guatemala**  
**über Finanzielle Zusammenarbeit**  
(Vorhaben „Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Flores und San Benito“)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Guatemala –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Guatemala,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Guatemala beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Guatemala, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main, für das Vorhaben „Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Flores und San Benito“, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist, einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 10 000 000,- DM (in Worten: zehn Millionen Deutsche Mark) zu erhalten.

(2) Der unter Absatz 1 genannte Betrag wurde im Einvernehmen zwischen beiden Regierungen bei den Regierungsverhandlungen im Dezember 1993 in Guatemala-Stadt für dieses Vorhaben reprogrammiert (siehe auch Ziffer 2.1.11 des Protokolls der oben genannten Regierungsverhandlungen).

(3) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Guatemala zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht,

- a) weitere Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung des in Absatz 1 genannten Vorhabens oder
- b) Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung des in Absatz 1 genannten Vorhabens

von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(4) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Guatemala durch andere Vorhaben ersetzt werden. Bei einem möglichen Projektaustausch werden die Mittel wieder zu Darlehen.

(5) Finanzierungsbeiträge für Vorbereitungs- und Begleitmaßnahmen gemäß Absatz 3 werden in Darlehen umgewandelt, wenn sie nicht für solche Maßnahmen verwendet werden.

**Artikel 2**

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, und das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehens zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

**Artikel 3**

Die Regierung der Republik Guatemala stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrags in der Republik Guatemala erhoben werden.

**Artikel 4**

Die Regierung der Republik Guatemala überlässt bei den sich aus dem Finanzierungsbeitrag ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, die die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

**Artikel 5**

Dieses Abkommen tritt am Tage nach der Mitteilung der Regierung von Guatemala an die Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Erfüllung der durch die innerstaatliche Gesetzgebung vorgegebenen rechtlichen Voraussetzungen in Kraft.

Geschehen zu Guatemala-Stadt am 18. April 1997 in zwei  
Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei  
jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Neukirch  
Schweiger

Für die Regierung der Republik Guatemala

Arévalo

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Gemeinsamen Übereinkommens vom 5. September 1997  
über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente  
und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle**

**Vom 25. Mai 2004**

Das Übereinkommen vom 5. September 1997 über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle (BGBl. 1998 II S. 1752) wird nach seinem Artikel 40 Abs. 2 für

Litauen am 14. Juni 2004  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (BGBl. II S. 165).

Berlin, den 25. Mai 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
der Protokolle vom 14. Juni 1954 über Änderungen  
des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt**

**Vom 25. Mai 2004**

I.

Das Protokoll vom 14. Juni 1954 über eine Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt – Artikel 45 – (BGBl. 1959 II S. 69, 70) ist nach seinem drittletzten Absatz für

Paraguay am 19. September 2003  
in Kraft getreten.

II.

Das Protokoll vom 14. Juni 1954 über einige Änderungen des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt – Artikel 48 Abs. a, Artikel 49 Buchstabe e und Artikel 61 – (BGBl. 1959 II S. 69, 71) ist nach seinem drittletzten Absatz für

Paraguay am 9. Juli 2003  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 19. Dezember 2003 (BGBl. 2004 II S. 92).

Berlin, den 25. Mai 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
der Änderung von 1999 des Montrealer Protokolls  
über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen**

**Vom 27. Mai 2004**

Die Änderung vom 3. Dezember 1999 des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 2002 II S. 921; 1988 II S. 1014), ist nach ihrem Artikel 3 Abs. 3 für

Uruguay am 8. Dezember 2003  
in Kraft getreten.

Die Änderung wird ferner für

Litauen am 15. Juni 2004

Mali am 23. Juni 2004

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 30. Januar 2004 (BGBl. II S. 186).

Berlin, den 27. Mai 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Protokolls  
zur Änderung des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln  
über die Beförderung im internationalen Luftverkehr**

**Vom 27. Mai 2004**

Das Protokoll vom 28. September 1955 (BGBl. 1958 II S. 291) zur Änderung des Abkommens vom 12. Oktober 1929 zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (RGBl. 1933 II S. 1039) ist nach seinem Artikel XXIII für die

Vereinigten Staaten am 14. Dezember 2003  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 23. September 2003 (BGBl. II S. 1550).

Berlin, den 27. Mai 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Protokolls von Cartagena über die biologische Sicherheit  
zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt**

**Vom 27. Mai 2004**

Das Protokoll von Cartagena vom 29. Januar 2000 über die biologische Sicherheit (BGBl. 2003 II S. 1506) zum Übereinkommen vom 5. Juni 1992 über die biologische Vielfalt (BGBl. 1993 II S. 1741) wird nach seinem Artikel 37 Abs. 2 in Kraft treten für

|          |                  |
|----------|------------------|
| Belgien  | am 14. Juli 2004 |
| Italien  | am 22. Juni 2004 |
| Paraguay | am 8. Juni 2004. |

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 24. März 2004 (BGBl. II S. 516).

Berlin, den 27. Mai 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von  
Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger**

**Vom 28. Mai 2004**

Das Übereinkommen vom 29. Oktober 1971 zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger (BGBl. 1973 II S. 1669) ist nach seinem Artikel 11 Abs. 2 für

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| Armenien               | am 31. Januar 2003  |
| Belarus                | am 17. April 2003   |
| Kirgisistan            | am 12. Oktober 2002 |
| Serbien und Montenegro | am 10. Juni 2003    |
| Togo                   | am 10. Juni 2003    |

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (BGBl. II S. 1780).

Berlin, den 28. Mai 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten  
des deutsch-chinesischen Abkommens über die Zusammenarbeit  
auf den Gebieten der Wirtschaft, Industrie und Technik**

**Vom 10. Juni 2004**

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. Mai 2002 zu dem Abkommen vom 30. Juni 2000 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wirtschaft, Industrie und Technik (BGBl. 2002 II S. 1022) wird bekannt gemacht, dass das Abkommen nach seinem Artikel 14 Abs. 1

am 26. Januar 2003

in Kraft getreten ist.

Berlin, den 10. Juni 2004

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Läufer

---

**Bekanntmachung  
zur Festlegung des Gebührensatzes für Schweden  
für den am 1. Juli 2004 beginnenden Erhebungszeitraum  
nach dem Internationalen Übereinkommen über die  
Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)**

**Vom 25. Juni 2004**

Die erweiterte Kommission hat am 23. Juni 2004 den nachstehenden Beschluss zur Festlegung des Gebührensatzes für Schweden für den am 1. Juli 2004 beginnenden Erhebungszeitraum gefasst.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht nach Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. Februar 1984 zu dem Protokoll vom 12. Februar 1981 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ vom 13. Dezember 1960 und zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 12. Februar 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren (BGBl. 1984 II S. 69), das durch Artikel 289 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der FS-Strecken-Kostenverordnung vom 14. April 1984 (BGBl. I S. 629), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2408) geändert worden ist.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 19. Dezember 2003 (BGBl. II S. 2013).

Berlin, den 25. Juni 2004

Bundesministerium  
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen  
Im Auftrag  
von Elm

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0, Telefax: (02 21) 9 76 68-3 36

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2002 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.-Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,70 € (2,80 € zuzüglich 0,90 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,30 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

## Beschluss Nr. 77 zur Festlegung des Gebührensatzes für Schweden für den am 1. Juli 2004 beginnenden Erhebungszeitraum

Die erweiterte Kommission,

gestützt auf das am 12. Februar 1981 in Brüssel geänderte Internationale Übereinkommen über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL), insbesondere auf dessen Artikel 5 Absatz 2;

gestützt auf die Mehrseitige Vereinbarung vom 12. Februar 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren, insbesondere auf deren Artikel 3 Absatz 2(e) sowie Artikel 6 Absatz 1(a);

gestützt auf den Beschluss Nr. 75 der erweiterten Kommission vom 19. Dezember 2003 über die Festlegung der Gebührensätze für den am 1. Januar 2004 beginnenden Erhebungszeitraum;

auf Vorschlag des erweiterten Ausschusses und des vorläufigen Rates,

fasst hiermit folgenden Beschluss:

### Einziges Artikel

Der Gebührensatz für Schweden für den am 1. Juli 2004 beginnenden Erhebungszeitraum beträgt 60,22 Euro.

Geschehen zu Brüssel am 23. Juni 2004

P. Lunardi  
Präsident der Kommission